

Zur Verbreitung im neutralen Auslande

Z

erschienen soeben in unserem Verlage:

Chamberlain's Kriegsaufsätze englische und spanische Ausgabe

unter den Titeln:

England and Germany

64 Seiten. **Preis 60 Pfennig.**
50 Gramm. 42 Pfennig netto und 11/10

Inglaterra y Alemania

64 Seiten. **Preis 60 Pfennig.**
50 Gramm. 42 Pfennig netto und 11/10.

Eine italienische Ausgabe erschien bei Sperling & Kupfer in Mailand (Stammhaus H. O. Sperling, Stuttgart).

F. Bruckmann A.-G. München

Zeitgemäß für Deutschlands Lehrer!

Soeben erschienen:

Die heimische Altertumskunde in der Schule

Ein Beitrag zur Um- und Ausgestaltung des heimatkundlichen Unterrichts
von

Z

Dr. Albert Riekebusch

Leiter der vorgeschichtlichen Abteilung und der Ausgrabungen des Märkischen Museums
Der „heimatkundlichen Vereinigung des Berliner Lehrervereins“ zugeeignet.
5 Bogen, groß 8°. M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar und 11/10

Zur Frage der Heimatkunde in der deutschen Schule liefert Dr. Albert Riekebusch in seiner neuesten Veröffentlichung einen überaus wertvollen Beitrag. Im Sinne des Fürsten Bismarck, der das Verwachsenheit mit der deutschen Heimat eine Wurzel unserer Kraft nennt, fordert der Verfasser Deutschlands Lehrer und Schulbehörden zu einer zeitgemäßen Um- und Ausgestaltung des heimatkundlichen Unterrichts auf.

Seine Erörterungen gehen aus von der Entwicklung des heimatkundlichen Unterrichts in den Volksschulen Groß-Berlins und den Bestrebungen der Heimatkundlichen Vereinigung des Berliner Lehrervereins. Daß sie bestimmte Vorschläge enthalten und sich nicht nur auf den Boden theoretischer Darlegung bewegen, dürfte allgemein als Vorzug empfunden werden.

Es ist zu erwarten, daß sich alle deutschen Schulen zu einer Wandlung des heimatkundlichen Lehrstoffes unter Zugrundelegung der Riekebuschschen Schrift, soweit eine solche noch nicht vorgenommen ist, entschließen werden.

Dr. Riekebusch hat auf Veranlassung der städtischen Schuldeputation des Berliner Magistrats das hier angekündigte Buch geschrieben. — Verlangzetteln anbei.

Berlin, 24. April 1915

Karl Siegismund